

Sehr erfolgreiche Beteiligung am Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ 2015 in Lingen



Beim diesjährigen Wettbewerb war das Kreisgymnasium St. Ursula mit vier Projekten im Bereich „Jugend forscht – Chemie“ und sechs Projekten im Bereich „Schüler experimentieren – Biologie“ vertreten.

Leider erreichte man keine ersten Platzierungen, und ist somit nicht auf dem Landeswettbewerb vertreten. Trotzdem war und ist es für die Schülerinnen und Schüler eine tolle und interessante Erfahrung, kontinuierlich an einem Projekt zu arbeiten und die Arbeit einer Jury zu präsentieren, anders und aufregender als

der „normale“ Schulalltag.

Sonderpreise erhielten:

- Lukas Holtkamp (Jg. 12) für seine Untersuchungen zur „Bedeutung von Kalkmörtel für die Gebäudesanierung“ in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft, dem Unternehmen Remmers Chemie Lönigen, von der IHK,
- Die Schülerinnen Franziska Vieth, Laura Münster und Katja Keller (Jg. 7) werden für ihr Projekt „Selbstgemachte Hundekekse“ in der Kategorie „Schüler experimentieren“ mit einem Abo der Zeitschrift „Natur“ belohnt,
- die naturwissenschaftlichen Fächer durch eine Finanzspritze von 1000,00 Euro für den neu einzurichtenden „Jugend forscht“ – Raum im renovierten Fachgebäude mit der Begründung:
 - Das Kreisgymnasium war in den letzten Jahren neu und zugleich erfolgreich im Wettbewerb vertreten.
 - Die Anzahl der teilnehmenden Projekte wurden kontinuierlich gesteigert.
 - Die erfolgreiche Teilnahme lässt auf eine gute Unterstützung durch die betreuenden Fachlehrer und gute Rahmenbedingungen schließen, die jetzt durch den Förderpreis weiter ausgebaut werden können.



Wettbewerbsleiter Markus Vogel überreicht Frau Agnes von der Heide den mit 1000,00 Euro dotierten Schul-Sonderpreis der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH.

Ein Mitarbeiter der Fa. Rosen Engineering bietet eine Kooperation von Unternehmen und Schule an.

